

**Klassensekretär**

Raoul Otter
Burenstr. 35b
8020 Graz
Tel.: 0316 / 581043
raoul.otter@granit-bau.at

Kassier

Bernhard Leonardelli
Unterzwischenbrunn 13
3100 St.Pölten
Tel.: 02742 / 42548
bernhard.leonardelli@aon.at

Rundschreiben 2 / 2012

- Inhalt:**
1. Bericht von der SP-Regatta Ennsstausee 5. / 6. Mai
Ergebnisliste
 2. Bericht von der SP-Regatta Traunsee 18. - 20. Mai
Ergebnisliste
 3. Bericht von der Klassenmeisterschaft 2012 Obertrumersee 8. - 10. Juni
Ergebnisliste
 4. Vorschau auf die SP-Regatta Neusiedlersee 8. / 9. September
 5. Vorschau auf die SP-Regatta Donau 22. / 23. September
 6. Vorschau auf die SP-Regatta Mattsee 29. / 30. September
 7. Links zu Ergebnissen und Photos (www.aquila-austria.at)

Beilage: Ausschreibung SP-Regatten Neusiedlersee, Donau und Mattsee

Liebe Segelfreunde,

Graz, am 2. August 2012

ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Regattahalbjahr ist mit unserer Klassenmeisterschaft am Obertrumersee abgeschlossen worden. Am Ennsstausee starteten wir Anfang Mai noch mit bescheidenen 6 Mannschaften, bei der heuer traumhaften Traunseewoche waren dann bereits 10 Mannschaften am Start und bei unserer Klassenmeisterschaft am Obertrumersee stellten sich schließlich 14 Mannschaften den spannenden Wettfahrten. Von unseren Erlebnissen darf ich in diesem Rundschreiben wieder ein wenig berichten und gleichzeitig gibt es die Vorschau auf unseren intensiven Regattamonat September, in welchem wir drei SP-Regatten geplant haben.

Alle Ergebnisse sowie auch die beiliegenden Ausschreibungen sind im Internet verfügbar, bitte diesbezüglich die angegebenen Links für die Anmeldungen in diesem Rundschreiben benutzen.

Auf unserer Homepage www.aquila-austria.at werden mit aktuellen Beiträge immer wieder auch die Links zu den Ergebnissen oder Photoalben bekannt gegeben, ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich daher hin und wieder auf jedem Fall.

Ich wünsche allen SeglerInnen noch schöne Wochen im August und freue mich auf ein Wiedersehen bei einer unserer SP-Regatten im September.

Viele Grüße

Raoul Otter e.h.

1. Ennsstausee

SP-Regatta 5./6. Mai beim SCForSt

6 Mannschaften - 2 Wettfahrten - 1-3 Bft.

An einem durchaus milden Wochenende Anfang Mai startete heuer unserer Regattasaison am Ennsstausee beim Segelclub Forelle Steyr. Der Segelclub Forelle Steyr stellt für viele unserer Segler hervorragende Voraussetzungen zur Verfügung, um ohne Stress in eine Regattasaison zu starten. Einerseits gibt es ausreichend Platz für Boote, Anhänger und Camper und andererseits kann man im gemütlichen Clubhaus an allen möglichen Stellen ein Plätzchen zum Rasten oder Speisen finden. Am Beginn einer Saison sind diese Attribute besonders wichtig, da man dadurch in Ruhe seine eingewinterten Segelsachen aus Boot und Auto hervorkramen und mit entsprechender Sorgfalt in die gewohnte Ordnung bringen kann. Kurz und gut, ein ausgezeichneter Start in die neue Saison, dem allerdings an diesem Wochenende nur sechs Mannschaften genutzt haben wobei wir mit der Mannschaft Herwig Diernegger und Reinhard Steindl Newcomer in unserer Klassen begrüßen durften.

Zum Regattageschehen: Die Wettfahrten bzw. deren Versuche waren geprägt von einer ausgesprochen labilen Wetterlage, die uns zwar immer wieder Wolken und ein ordentliches Gewitter am Samstag Nachmittag bescherten, jedoch ließ der Wind uns größtenteils im Stich. Die erste Wettfahrt am Samstag gehörte da noch zur besseren Sorte. Zwar wechselte der Wind auch hier häufig, jedoch konnte eine halbwegs reguläre Wettfahrt gesegelt werden. Nach einem guten Start übernahm Familie Kalhamer gleich die Führung, musste diese aber nach einer Runde an Familie Otter abgeben, die danach die Wettfahrt auch gewinnen konnten. Eine unmittelbar darauf gestartete, zweite Wettfahrt wurde bei klarer Führung von Familie Kalhamer abgeschossen. Nun drehte der Wind auf westliche Richtung und eine weitere Wettfahrt wurde gestartet. Auch in dieser Wettfahrt führte Familie Kalhamer das Feld überlegen an, als erste Gewitterböen über den See hereinbrachen und der umsichtige Wettfahrtleiter Karl Mikulaschek die Wettfahrt erneut abbrechen musste. Leider schafften es die Steirer Franz Fink und Hans Novak nicht mehr rechtzeitig ans Ufer und kenterten bei einer Gewitterböe. Bei prasselnden Regen gemischt mit Hagelkörnern benötigten die Helfer einige Zeit, um das Boot wieder aufzustellen und ans Ufer zu bringen.

Obwohl der Gewitterregen bald vorbei war und sich ein recht netter Wind einstellte, hatte bei abgekühlten Temperaturen keiner mehr recht Lust auf eine Wettfahrt, dazu war es bei einem Grillabend und Kaminfeuer im Clubhaus viel zu gemütlich.

Auch am Sonntag schaute es lange Zeit nach keiner Wettfahrt aus. Schließlich konnte bei leichtem Nordostwind doch eine Wettfahrt gestartet werden. Entgegen des Verlaufs des bisherigen Wochenende fand sich plötzlich wieder Familie Otter an der Spitze des Feldes und konnte bis zur Zielkreuz einen komfortablen Vorsprung halten, bis, der Gerechtigkeit genüge getan wurde und eine Winddrehung zu einer Berührung der Zielboje führte. Gemäß Regelwerk heißt das Zurücksegeln, Kringerl drehen und danach nochmals durchs Ziel segeln. Bis dies Familie Otter bei den Strömungsverhältnissen erledigt hatte, waren Martin und Christine Kalhamer sowie Theodor Toumbalev und Michael Thomann bereits regulär durchs Ziel gesegelt. Eine darauf folgende, nächste Wettfahrt wurde nach einer Runde bei völliger Windstille abgebrochen und die Wettfahrtserie am Nachmittag mangels weiterem Wind beendet. Damit gewann Familie Kalhamer verdient vor Familie Otter, erstmals am Stockerl Theodor Toumbalev mit Vorschoter Michael Thomann, herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön an den Segelclub Forelle Steyr, wo Karl Mikulaschek erstmals und trotz Nervosität ein souveräner Wettfahrtleiter war und Thomas Beidl mit Familie direkt vom Urlaub kommend uns einen köstlichen Grillabend bescherte.

Aquila-Schwerpunktregatta 05.-06. Mai 2012 - Sportverein Forelle Steyr Segeln

Stand nach insgesamt 2 Wettfahrten

Platz	SegelNr.	Mannschaft	Club	1. WF		2. WF		Gesamt
				Platz	Pkt.	Platz	Pkt.	Pkt
1	AUT 213	Kalhamer Martin / Kalhamer Christine	SSC	2	2	1	1	3
2	AUT 149	Otter Raoul / Otter Maria	YCA	1	1	3	3	4
3	AUT 749	Toumbalev Theodor / Thomann Michael	FOR	4	4	2	2	6
4	OE 176	Sturzeis Ludwig / Kalhamer Martin jun.	YES StP / SSC	3	3	5	5	8
5	AUT 216	Novak Hans / Fink Franz	SC Hartberg	6	6	4	4	10
6	753	Diernegger Herwig / Steindl Reinhard	OESV	5	5	6	6	11

www.segelclubforellesteyr.at

Wettfahrtleitung: Karl Mikulaschek

2. Traunsee

SP-Regatta 18. - 20. Mai beim Segelclub Traunkirchen 10 Mannschaften - 6 Wettfahrten (1 Streicher) - 1-4 Bft.

Ich glaube, alle TeilnehmerInnen der heurigen Traunseewoche waren sich im Aquilafeld einig, ein traumhaftes Segelwochenende am Traunsee erlebt zu haben. Was braucht es dazu? Vorweg einmal schönes Wetter und eine entsprechende Druckverteilung, sodass die bekannte Thermik am Traunsee in Bewegung gerät. Stimmt hier die Konstellation, erlebt man bei bis zu 5 Windstärken und blauem Himmel echtes Segelvergnügen, wie heuer unsere Segler bei der Traunseewoche. Aber der Reihe nach ...:

Unsere Veranstaltung begann heuer etwas ungewöhnlich, nämlich am Freitag abend mit dem Galaabend im Schloss Orth. Für unsere Segler, die großteils am Freitag nachmittag anreisten, zuerst Gelegenheit, ihre Boote für die geplante Morgensession am Samstag parat zu machen, um danach in herrlichem Ambiente einen Galaabend zu verbringen. Also, geboten wird da sicherlich einiges, aber es drängen sich auch die Massen und mit dem Wein war es bereits weit vor Mitternacht vorbei. Dafür hatten wir Aquilasegler, weil pünktlich im Schloss angekommen, einen netten Raum mit Tischen für sich, andere Gäste, die später eintrafen, hatten da schon das Nachsehen und mussten sich oft aufteilen. Auch das Buffet war irgendwann zu Ende, für unsere Segler aber nur Anlass, die Veranstaltung nicht als letzte zu verlassen, da wir uns ja für eine Morgenwettfahrt um 07:00 Uhr entschlossen hatten. Alle Zutaten für wunderbarem Oberwind waren gegeben, eine klare Nacht, ein wunderbarer Sonnenaufgang und tatsächlich, nach einem Schlepp Richtung Ebensee stellte sich Oberwind mit 4 Windstärken ein, Seglerherz, was möchtest du mehr! Leider währte das Vergnügen nicht einmal eine Runde und der Wind schlief komplett ein, sodass die Wettfahrt abgebrochen werden musste. Niemand war aber böse, zu schön waren die Momente in der früh gewesen. Gegen Mittag setzte in Ebensee Niederwind mit entsprechender Stärke ein, sodass wir neuerlich nach Ebensee geschleppt wurden. Über der Bahn der H26 und Sharks konnte für die Zugvögel und uns eine interessante Bahn gelegt werden, sodass bei 1-4 Windstärken vier(!) Wettfahrten gesegelt werden konnten. Mit konservierter Form vom Ennsstausee startete Familie Kalhamer in den Bewerb und gewannen die erste Wettfahrt mit knappem Vorsprung vor Familie Otter. In der zweiten Wettfahrt konnte sich Familie Otter steigern und den Spieß umdrehen, knapper Sieg vor Familie Kalhamer. Danach die dritte Wettfahrt: Wiederum führte Familie Kalhamer knapp vor Wallisch/Bsirsky und Otter/Otter, als bei der Rundung der Leetonne ein lautes Kracks nichts Gutes verhiess: Ruderbruch bei Familie Otter, bereits zuvor hatten Gmahl/Preiss einen Bruch am Vorstag erlitten. Die Überlegung, das Ruder vom anderen Boot zu übernehmen, scheiterte, sodass beide Boote sich auf den langen Schlepp Richtung Traunkirchen begaben. In unserer Klasse heißt es aber nicht, verdrießlich zu werden, denn bereits am Abend wurde mittels Zweitruder von Theodor Toumbalev und einigen Schrauben an einer Lösung gebaut, bis es hieß, Familie Otter ist am Sonntag wieder dabei! Die restlichen Wettfahrten am Samstag gewann Familie Kalhamer, wobei in der letzten Wettfahrt ein starker Dreher für gewaltige Abstände und einem tollen, zweiten Platz von Toumbalev/Thomann führte.

Samstag abend fand das Segleressen mit üppigem Buffet im Segelclub Traunkirchen statt. Anschließend feierte die Aquilafamilie den 50er von Theodor Toumbalev und die Vermählung von Alfred Lang.

Am Sonntag stellte sich neuerlich gegen Mittag Niederwind ein und wir konnten vor Ebensee wie am Samstag zwei schöne Wettfahrten segeln. Familie Otter gewann mit geborgtem Ruder beide Wettfahrten und setzten sich gesamt noch auf den dritten Platz hinter Familie Kalhamer und Fritz Wallisch mit Edgar Bsirsky. Toller 4. Platz an Michael Wiebecke mit Karin Eder vor Harald Wolf und Ernst Reinhardt. An beide Teams herzliche Gratulation!

Traunseewoche
SCT
Aquila

Wettfahrten: 6 Streicher: 1
final
20.5.2012 13:54

				Punkte	Wettfahrt					
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4	5	6
1	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	7	1	2	1	1	[3]	2
2	AUT 29	Wallisch Fritz Bsirsky Edgar	YESSiP YESSiP	15	3	3	2	[5]	4	3
3	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	16	2	1	[11/DNF]	11 /DNS	1	1
4	AUT 264	Wiebecke Michael Eder Karin	SSC SSC	22	7	[8]	4	3	2	6
5	AUT 11	Wolf Harald Reinhardt Ernst	SSC SSC	24	[6]	5	3	6	5	5
6	OE 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESSiP SSC	28	5	4	8	7	[10]	4
7	AUT 55	Bauer Peter Huber Michael	SSC SSC	31	8	7	5	4	7	[9]
8	AUT 749	Toumbalev Theodor Thomann Michael	FOR FOR	34	[9]	9	7	2	9	7
9	AUT 449	Gmachi Horst Preiss Franz	SSC unknown	35	4	6	[11/DNF]	11 /DNS	6	8
10	AUT 216	Novak Johann Lang Alfred	SC Hartberg SC Hartberg	42	[11/DNF]	10	6	8	8	10

calculated with REGATTA.yellow8.com

Kontakt Impressum

©2012 PROFS | Zur Werft 13 | 4802 Ebensee | AUSTRIA | Tel.: ++43 (0) 6133 4574 | office@profs.at

3. Obertrumersee

Klassenmeisterschaft 8.–10.Juni beim SSC

14 Mannschaften - 5 Wettfahrten (1 Streicher) - 1- 3 Bft.

Es ist und bleibt unser Saisonhöhepunkt, unsere SP-Regatta und Klassenmeisterschaft 2012 am Obertrumersee beim Seehamer Segelclub. Eine jahrelange, familiäre Freundschaft verbindet uns mit dem SSC und wenn auch nicht mehr ganz so viele Aquilasegler beim SSC zu Hause sind bzw. an unserer Regatta teilnehmen. Für unsere Aquilasegler bietet der SSC nicht nur ausreichend Platz und eine herzliche Aufnahme, nein, auch die ganze Stimmung am Wochenende war auch heuer wieder einzigartig, durch das gesamte Regattawochenende wurden wir kulinarisch verwöhnt und beim obligatorischen Warten auf Wind wurde einem auch nie langweilig. Zum Regattageschehen:

Erstmals seit einigen Jahren haben wir die Klassenmeisterschaft wieder dreitägig mit Start am Freitag Nachmittag angesetzt. Am Donnerstag Feiertag davor wurde der zusätzliche Tag als Trainingstag von einigen Mannschaften genutzt. Wehte am Donnerstag bei wunderbarem Sommerwetter ein passabler Ostwind, schlug das Wetter am Freitag um und wir mussten vorerst auf Wind warten. Mit Aufzug der ersten, dicken Wolken setzte bald Westwind ein und das Aquilafeld mit 14 Mannschaften trat zur ersten Wettfahrt an. Ein ausgesprochen spannender Wettfahrtverlauf entwickelte sich, in welcher sich die Familien Kalhamer und Otter einen Wettkampf um jede Bootslänge lieferten. Auf dem letzten Vorwendkurs konnten Kalhamer/Kalhamer beim Runden der Leetonne einen Fehler von Otter/Otter ausnutzen und gewannen somit die Wettfahrt. Unmittelbar nach Beendigung der Wettfahrt türmten sich dunkle Gewitterwolken und bei blinkender Sturmwarnung segelten alle Boote Richtung Clubgelände. Leider erreichten nicht alle rechtzeitig das Ufer und schwere Sturmböen sorgten für turbulente Verhältnisse und eine Kenterung durch Peter Hilzensauer und Horst Witte. Nur mittels Taucher konnte das Boot schlussendlich nach vielen Versuchen aufgestellt werden, passiert ist aber nichts und Peter und Horst konnten am Wochenende weiter dabei sein. Nach Durchzug des Gewitters lud der SSC am Abend zum traditionellen Meerrettichessen und Peter Bauer sponserte ein Fass Bier.

Am Samstag herrschte lange Zeit ein überraschend gutes Wetter ohne Regen, leider aber auch ohne Wind. Am Nachmittag setzte leichter Westwind ein und auf Drängen der Segler lief der wie immer ausgezeichnete Wettfahrtleiter Hermann Schultheiss zur 2. Wettfahrt aus. Also, ehrlich, es wäre besser gewesen, auf die Wettfahrt zu verzichten, denn nach einer Runde war der Wind zu Ende und bei nahezu spiegelglatter See bewegte sich das Feld Richtung Luvtonne. Einsetzender, leichter Südostwind würfelte das Feld danach nochmals durcheinander und im Schneckentempo liefen die Boote im Ziel ein. Raoul und Maria Otter gewannen vor einem weiteren, steirischen Boot mit Ferdinand Bscheiden und Alfred Schweighofer, die nun kräftig um den Gesamtsieg mitmischten.

Am Abend gab es Schweinsbraten mit frischen Pommes von unserem Geburtstagskind Martin Kalhamer jun. und der Abend klang gemütlich aus.

Für Sonntag wurde auf Grund der bisher nur geringen Zahl von zwei Wettfahrten der Start sehr früh angesetzt (07:00 Uhr), leider reichte der Wind nicht zum Start einer Wettfahrt und wieder hieß es warten. Bei strömendem Regen setzte am Vormittag dann endlich Westwind ein und die nächste Wettfahrt konnte gestartet werden. Beim Start blieben Familien Otter und Kalhamer beide hängen und mussten die Wettfahrt verspätet in Angriff nehmen. An der ersten Luvtonne hatten sich Otter/Otter jedoch bereits an die zweite Stelle gesetzt, großartig in Führung Brandstätter/Kisewetter, dahinter die sensationelle Damencrew mit Karin Eder und Ursula Klinger, die leider nach der zweiten Vorwind das eingerollte Vorsegel nicht mehr ausrollen konnten und dadurch etliche Plätze noch verloren. Wirklich schade, denn da war ein Spitzenplatz in Reichweite! Auch die steirische Spitzenmannschaft Bscheiden/Schweighofer



Seehamer Segelclub



Aquila LM +KLM

SSC

Aquila

Wettfahrten: 5 Streicher: 1

final

10.6.2012 15:23

				Punkte	Wettfahrt				
Platz	Segelnummer	Name	Club	Gesamt	1	2	3	4	5
1	AUT 200	Otter Raoul Otter Maria	YCO YCO	4	[2]	1	1	1	1
2	AUT 213	Kalhamer Martin Kalhamer Christine	SSC SSC	9	1	3	[5]	3	2
3	AUT 29	Wallisch Fritz Bsirsky Edgar	YESStP unknown	14	4	[5]	3	2	5
4	AUT 127	Brandstätter Ferdinand Kisewetter Stefan	YCBS unknown	17	7	[11]	2	4	4
5	AUT 218	Bschaiden Ferdinand Schweighofer Alfred	OESV unknown	24	3	2	4	[15/DNS]	15 /DNS
6	AUT 164	Hilzensauer Peter Witte Horst	SSC UYCMo	24	6	6	6	6	[9]
7	AUT 176	Sturzeis Ludwig Kalhamer Martin	YESStP SSC	27	5	[12]	7	7	8
8	AUT 449	Gmachl Horst Preiss Franz	SSC unknown	28	[10]	8	9	8	3
9	AUT 216	Novak Johann Lang Alfred	OESV StYC	33	[12]	7	11	5	10
10	AUT 749	Toumbalev Theodor Lauchart Bastian Huber Michael	FOR SSC SSC	34	9	9	[10]	10	6
11	AUT 137	Eder Karin Klinger Ursula	SSC unknown	41	[13]	10	12	12	7
12	AUT 55	Bauer Peter Fleischer Albert	SSC SCM	42	8	4	[15/DNS]	15 /DNS	15 /DNS
13	AUT 264	Wiebecke Michael Sydow Britta Nadrag Nadine	SSC unknown unknown	42	[14]	13	8	9	12
14	AUT 768	Fink Franz Egner Wolfgang Peter	OESV SSC	46	11	[14]	13	11	11

musste die Serie nach dieser Wettfahrt aus zeitlichen Gründen beenden. Bei den folgenden zwei Wettfahrten konnten sich erneut Otter/Otter durchsetzen. Vor der letzten Wettfahrt hatte Fritz Wallisch mit Edgar Bsirsky an der Vorschot nach einem zweiten Wettfahrtplatz plötzlich noch Chancen auf den zweiten Gesamtrang. Martin und Christine Kalhamer belegten jedoch in der abschließenden 5. Wettfahrt nochmals den zweiten Wettfahrtplatz, womit der zweite Gesamtrang deutlich abgesichert wurde. Dritte wurden somit Wallisch/Bsirsky vor dem am Sonntag großartig segelnden Ferdinand Brandstätter mit Stefan Kisewetter an der Vorschot. Auf Grund der verfrühten Heimfahrt wurden Bscheiden/Schweighofer nur gesamt Fünfte, ansonsten wäre wohl ein Stockerlplatz sicher gewesen. Eine überaus konstante Serie brachte Peter Hilzensauer mit Horst Witte den sechsten Gesamtrang, herzliche Gratulation!

Ein großes Dankeschön an den Seehamer Segelclub für die erneut tolle Ausrichtung unserer SP-Regatta, die auch Anerkennung im regionalen Fernsehsender gefunden hat (siehe <http://www.rts-salzburg.at/content/show/id/1410>). Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

4. Vorschau auf die SP-Regatta am Neusiedlersee 8./9. September

Nachdem es unseren Segler im letzten Jahr am Neusiedlersee bei herrlichem Wind gut gefallen hat, die Organisation beim BLZ Neusiedl jedoch leider zu Wünschen übrig gelassen hat, hat Martin Kalhamer mit dem YES Weiden einen neuen Veranstalter für unsere SP-Regatta gefunden. Der YES Weiden ist direkt im Seebad von Weiden beheimatet, womit wir für unsere Boote heuer sicherlich wieder ausreichend Platz finden werden. Auch auf den zwei vorhandenen Sliprampen, die wesentlich geschützter als in Neusiedl liegen, sollte das Wassern und Slipen unserer Boote problemlos funktionieren. Alle Infos zur Veranstaltung entnehmt bitte aus der beiliegenden Ausschreibung, weiterer Infos über den Club sowie auch die Anmeldung bitte über die Homepage des Clubs (<http://www.yes.or.at>).

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung, bitte rechtzeitig bis 01.09.2012 melden!

5. Vorschau auf die SP-Regatta auf der Donau 22./23. September

Nachdem unsere Segler im letzten Jahr mit der Donau eine innige Freundschaft geschlossen haben, möchten wir heuer unsere SP-Regatta auf der Donau erneut veranstalten und hoffen, dass das eine oder andere weitere Boot den Weg nach Traismauer finden wird. Warum? Nachfolgend einige gute Gründe:

Die Donau eignet sich von allen Flüssen im Bereich der Staustufen ganz besonders zum anspruchsvollen Segeln, da vor allem durch die Größe der Donau auch eine annehmbare Breite gegeben ist. Neben den ausgezeichneten Windverhältnissen, die im Donauraum generell herrschen, fließt die Donau auch entlang der Ost- / Westachse, was auch den beiden Hauptwindrichtungen entspricht. Dadurch ist gewährleistet, dass es entlang der Donau lange Kreuzkurse gibt. Zusätzlich gilt die Donau in Österreich als einziges, echtes Strömungsrevier, eine Tatsache, die vor allem für Neulinge eine besondere Herausforderung bei den Bojenmanövern darstellt. Ein weiterer, ganz besonderer Aspekt ist die laufende Donauschiffahrt. Immer wieder werden riesige Schleppverbände am Regattafeld vorbeigelotst, begleitet von einer extra für die Regatta angeheuerten Wasserpolizei. Wind, Strömung und der Berufsschiffverkehr stellen alle Segler vor interessanten Aufgabenstellungen im Bereich der Segeltaktik.

Unsere Regatta tragen wir gemeinsam mit der Yngling Klassenvereinigung aus, die seit Jahren mit dem Segelclub Krems einen Partner für die Austragung gefunden hat. Alle Informationen zum Segelclub findet man im Internet unter <http://members.aon.at/steinerf/SCKR.HTM> . Die Veranstaltung selbst findet im großzügigen Areal der Marina Traismauer statt, wo es ausreichend Platz und vor allem ein großes Seerestaurant gibt. Für die Zufahrt daher ab Traismauer der Beschilderung Richtung Donau bzw. Marina Traismaier folgen.

Alle Informationen zur Regatta sind auch aus der beiliegenden Ausschreibung zu entnehmen. WICHTIG: Bitte um Bekanntgabe per Mail an raoul.otter@granit-bau.at bzw. per Telefon an 0316/581043 bis Anfang September, wer an der Veranstaltung am Freitag abend beim Winzerhof Holzer teilnehmen möchte. Danke.

6. Vorschau auf die SP-Regatta am Mattsee 29./30. September

Nach einjähriger Unterbrechung findet unser Saisonabschluss heuer wieder beim Segelclub Mattsee statt. Im letzten Jahr hatten wir den Versuch unternommen, mit der Regatta am Mattsee unsere Saison zu beginnen, die Teilnehmerzahlen waren jedoch wesentlich geringer, sodass wir uns rasch entschlossen haben, den Mattsee wieder als Saisonabschluss zu nutzen. Die bereits traditionelle Törggelen Regatta besticht eben nicht nur durch zumeist sichere Herbstwinde, sondern auch mit kulinarischen Leckerbissen, die vom Segelclub Mattsee jedes Jahr im Herbst geboten werden. Da es zu dieser Zeit am Abend bereits recht frisch sein kann, ist der offene Kamin im Clubhaus auch nicht zu verachten und lädt unsere Segler zum Saisonabschluss auch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Alle wichtigen Informationen können aus der beiliegenden Ausschreibung entnommen werden oder auch online über die Homepage des SCM (<http://www.segelclub-mattsee.at/cms2/index.php>) eingesehen werden. Bitte auch über das Internet die Anmeldung rechtzeitig vornehmen.

7. Links zu Ergebnisse und Photos (www.aquila-austria.at)

Auf unserer Homepage werden auch immer wieder die Ergebnisse und Links zu unseren Photos veröffentlicht:

Mehr Infos zum Ergebnis von der Klassenmeisterschaft 2012 unter http://www.ssc-seeham.at/downloads/depot/Ergebnis_Aquila2012.pdf sowie viele Photos unter <http://www.ssc-seeham.at/ssc-fotoalbum/aquila.html>.

Aber auch bereits einige Wochen davor konnten bei traumhaften Wetterbedingungen fünf Wettfahrten bei der Traunseewoche absolviert werden. Wie immer mit sehr schönem Rahmenprogramm, aber diesmal mit Sonnenschein und gutem Wind. Infos unter www.traunseewoche.at.

Nicht zu vergessen unser Saisonauftakt beim Segelclub Forelle Steyr! Auch hier gibt es das Ergebnis sowie einige Photos Online: <http://www.segelclubforellesteyr.at/aktuelles/43-aktuellesallgemein/108-aquila-sp-ergebnis-2012-online> .

Und noch eine Novität: Ein Kurzfilm im Regionalfernsehen in Salzburg über unsere KLM in Seeham. Für alle Interessierten siehe bitte <http://www.rts-salzburg.at/content/show/id/1410>



Yachtclub des Eisenbahnersports Weiden am See

OeSV-EDV-Nr.: 4294

Aquila Schwerpunktregatta

8. - 9. September 2012

YES Weiden am See,
Neusiedlersee, Burgenland, Österreich,
im Auftrag der Österreichischen Aquila Klassenvereinigung

AUSSCHREIBUNG

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des YES, sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 1.1** International offen für alle Boote der Klasse Aquila, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 1.2** Teilnahmeberechtigte Boote melden per Online-Meldung an die YES Homepage www.yes.or.at.
- 1.3** Nachmeldungen werden bei einer Nachmeldegebühr von € 15,- entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 1.4** Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei **Meldeschluss (01. September 2012)**. Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

2 Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt € 50,-.



Yachtclub des Eisenbahnersports Weiden am See

3 Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Samstag, 8. September 2012, 09:00 – 10:30 Uhr, im Clubhaus des YES Weiden am See.

Jeder Teilnehmer hat persönlich bei der Registrierung zu erscheinen um die Haftungsausschlussklausel des YES zu unterschreiben.

Begrüßung: Samstag, 8. September 2012, 11:00 Uhr, im Clubhaus des YES Weiden am See.

4 Erster Start

Samstag, 8. September 2012, 12:00 Uhr.

5 Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

6 Strafsystem

Die Regel 44.1 ist in Kraft (Zwei-Drehungen-Strafe).

7 Funkverkehr

Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

8 Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Letzte Startmöglichkeit: Sonntag, 9. September 2012, 14:30 Uhr.

9 Preise

Punktpreise für die ersten 3 Boote der Gesamtwertung.

Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

10 Haftung, Bilder, Daten

10.1 Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen, für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der YES Weiden am See mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

10.2 Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des YES Weiden am See, Bewerbung



Yachtclub des Eisenbahnersports Weiden am See

seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

10.3 Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den YES Weiden am See zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

11 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

12 Betreuerboote

Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet.

Weitere Informationen

Veranstaltungsleiter

Name: Raimund Taibl
Tel.: 0664 / 2005281
E-Mail: raimund.taibl@yes.or.at

Kran / Slipanlage / Liegeplätze

Sind vorhanden

Hinweise und Info

Im Seebad Weiden am See ist das Parken von Autos und das Mitbringen von Hunden verboten. Das Parken von Wohnmobilen, ist außerhalb des Seebades, durch die Einweisung der Veranstaltungsleitung vorgesehen.

Revierinformation

Der Seebadbereich ist mit roten Kugelbojen gekennzeichnet und darf nicht befahren werden.

Unterkunftsmöglichkeiten

Info durch das Gemeindeamt Weiden am See
Tel.: 02167 / 7311-0
Homepage: www.weiden-see.at

Verpflegung

Im Seebad in nächster Nähe des YES Clubhauses:
Seerestaurant Rechberger – 02167 / 7254

Rahmenprogramm

Seglerhock bei Speis und Trank, nach dem Ende des ersten Regattatages, im YES Clubhaus.



Yachtclub des Eisenbahnersports Weiden am See

Die Teilnahme am Seglerhock ist für Nicht-Regattateilnehmer zu einem Betrag von 10,- € / Person und termingerechter Anmeldung möglich. Siegerehrung im YES Clubhaus.

Ausschreibung

Yngling & Aquila SP Weinleseregatta - 22. + 23. September 2012, Niederösterreichische Landesmeisterschaft in den Klassen Aquila und Yngling

(Schwerpunktregatta gemäß Kat. I-B-4)

Yngling ÖSV-EDV-Nr.: 4000

Aquila ÖSV-EDV-Nr.: 3999

1 Regeln

- 1.1** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2** Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters SCKr sowie diese Ausschreibung.
- 1.3** Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1** International offen für alle Boote der Klassen Aquila und Yngling, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- 3.2** Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem bis zum 16.9.2012 eine Meldung oder das Online-Formular unter <http://members.aon.at/steinerf/SCKR.HTM> an den SCKr senden.
- 3.3** Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- 3.4** Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (16.9.2012). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

4 Meldegebühr

Die Meldegebühr beträgt pro Boot **€ 60,-- (Dreier Team €75,--)**

5 Registrierung

Kontrolle von OeSV-Yachtzertifikat, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 22.9.2012, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Regattabüro des Veranstalters.

6 Erster Start

Samstag, 22.9.2012, 12.00 Uhr; **Steuermannsbesprechung:** ½ Stunde vor dem 1. Start beim Marinarestaurant

7 Bahnen

Es werden Standardkurse gesegelt

8 Funkverkehr

Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

9 Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Niederösterreichische Landesmeisterschaft in der jeweiligen Klasse.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

10 Preise

Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse. Preise werden nur an die bei der Siegerehrung anwesenden Segler vergeben.

11 Haftung, Bilder, Daten

11.1 Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der Veranstalter SCKr mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

11.2 Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des SCKr, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

11.3 Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den SCKr zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

12 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

13 Weitere Informationen

13.1 Gesellschaftliches: **Freitag 21.9.:** 19h beim Holzer <http://www.winzerhof-holzer.at/kontakt.html>,
Samstag: ca. 1 Stunde nach dem letzten Zieleinlauf Segleressen.

13.2 Für Zimmerreservierungen wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Traismauer
<http://www.Traismauer.at>

Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter'm Kiel

Ihr SCKr

TÖRGGELEN REGATTA

AQUILA SP TEMPEST SP

29. bis 30. 09. 2012
vor Mattsee

AUSSCHREIBUNG

Veranstalter

Segelclub Mattsee im Auftrag des ÖSV in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenvereinigung

Bestimmungen

Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Es gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters, die Klassenbestimmungen der betreffenden Klasse sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Werbung ist beschränkt auf Kategorie A. Erlauben die Klassenregeln der betreffenden Klasse persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.

Zulassung

International offen für alle Boote der Aquila und Tempest-Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins oder Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen, von der ISAF anerkannten nationalen Verbands sein. Alle Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines "A" sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbands vorlegen können.

1. Start

29.09.2012, 13:00 Uhr

Meldestelle

www.segelclub-mattsee.at
Segelclub Mattsee, 5163 Mattsee, Tassiloweg 6
Tel. + FAX 06217 / 5426, (Clubhaus)

Meldeschluss

19.09.2012
Nachmeldungen sind bis zum Ende der Registrierung bei einem um EUR 20,-- erhöhtem Meldegeld möglich.

Meldegeld

EUR 50,--
Zahlbar bei der Registrierung

Registrierung

29.09.2012, ab 10:00 Uhr, Clubhaus-Regattabüro

Die OeSV-Mitgliedskarte und das OeSV-Yachtzertifikat sind vorzulegen. Der Versicherungsnachweis sowie der Messbrief und der Segelführerschein sind bereit zu halten und auf Verlangen vorzulegen.

Jeder Steuermann hat persönlich zur Registrierung zu erscheinen, um für sich und seine Mannschaft die Haftungsausschlussklausel zu unterschreiben.

Wettfahrten

Es sind 5 Wettfahrten, „Standard Kurse“ ausgeschrieben.

Bei 1 - 3 gesegelten Wettfahrten entfällt die Streichmöglichkeit.

Kurse

Laut Aushang

Wertungen

Gesamtwertung nach Low-Point-System gem. WRS Anhang A

Preise

Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen, für diese Veranstaltung gültigen Regeln.

Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der SCM übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Weitere Informationen

Veranstaltungsleiter

Hermann Költringer

hermann.koeltringer@quehenberger.com

0664 1601878

Kran / Liegeplätze / Parkplätze

Liegeplätze: Hafen SCM

Parkplätze: Weyerbucht (beim Hafen)

Unterkunftsmöglichkeiten

Tourismusverband Mattsee

Tel-Nr. 0043 (0)6217 6080

www.mattsee.co.at

info@mattsee.co.at

Weitere Links

www.segelclub-mattsee.at

www.tempest.at

<http://www.aquila-austria.at/>

Rahmenprogramm

29.09.2012, 11:00 Uhr: Begrüßung und Steuermannsbesprechung

29.09.2012, Abend: Segleressen, Törggelen

30.09.2012, Siegerehrung im Anschluss an die letzte Wettfahrt